

Lesestoff fürs Gemeinwohl

Mit zwei Buchneuheiten theoretisch und praktisch fit in Sachen Gemeinwohl-Ökonomie

1. März 2018

Wien/München – Die stark überarbeitete Auflage der „Gemeinwohl-Ökonomie“ als Taschenbuch sowie das „Arbeitsbuch zur Gemeinwohl-Bilanz 5.0“ als Printversionen sind neu erschienen. Die theoretische Grundlage von Christian Felber sowie das Buch für die Praxis sind ab sofort erhältlich.

Siebeneinhalb Jahre nach dem Erscheinen der Erstausgabe im August 2010 hat sich das Buch „Gemeinwohl-Ökonomie“ des österreichischen Publizisten und Wirtschaftsreformers Christian Felber in insgesamt zwölf Sprachen fast 100.000mal verkauft. Nun erscheint das Referenzwerk der internationalen GWÖ-Bewegung theoretisch besser fundiert und rundum aktualisiert am 1. März als Taschenbuch bei Piper. Auf Grund der internationalen positiven Entwicklungen der Bewegung hat Christian Felber den Text für die Taschenbuch-Ausgabe gründlich überarbeitet, präzisiert, aktualisiert und mit zusätzlichen Quellen versehen.

Arbeitsbuch zur Bilanz-Erstellung

Als Print-Book erschien kürzlich auch das „Arbeitsbuch zur Gemeinwohl-Bilanz 5.0“ im Verlag. Es ist für Organisationen gedacht, die einen Gemeinwohl-Bericht erstellen wollen und dient als Begleitung auf dem Weg dorthin. Interessierte und Kund*innen finden darin alle nötigen Informationen um die Themen und Aspekte der Gemeinwohlmatrix zu verstehen, eine Selbsteinstufung vornehmen und eine Gemeinwohl-Bilanz erstellen zu können. Enthalten sind im Arbeitsbuch die Variante Vollbilanz und Bilanz Kompakt. Erstellt wurde die Printversion vom 15köpfigen Matrix-Entwicklungsteam der GWÖ.

Link

[Arbeitsbuch zur Gemeinwohl-Bilanz 5.0](#)
[„Gemeinwohl-Ökonomie“ von Christian Felber](#)

Fotos

Arbeitsbuch zur Gemeinwohl-Bilanz 5.0 (c) Cardamom
Gemeinwohl-Ökonomie von Christian Felber (c) Piper Verlag

Kontakt:

Tanja Lackner
press-austria@ecogood.org
0664 114 22 99

Über uns

Die weltweit agierende Gemeinwohlökonomie-Bewegung wurde 2010 in Leben gerufen. Sie basiert auf den Ideen des österreichischen Publizisten Christian Felber. Aktuell umfasst sie weltweit 11.000 Unterstützer*innen, 2.000 Aktive in 100 Regionalgruppen, 30 Fördervereine, 500 bilanzierte Unternehmen und andere Organisationen, 50 Gemeinden und Städte sowie 200 Hochschulen weltweit (Stand: 01/2018), die die Vision der Gemeinwohl-Ökonomie verbreiten, umsetzen und weiterentwickeln - Tendenz steigend! Informationen für Interessierte unter: www.ecogood.org

.